

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2211/2020**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 28.04.2020

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Gießener LINKE

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Entscheidung

Betreff:

Zugang zu Informationen vereinheitlichen und erleichtern!
- Antrag der Fraktion Gießener LINKE vom 27.04.2020 -

Antrag:

„Der HFWRE-Ausschuss, in Vertretung der Stadtverordnetenversammlung, fordert den Magistrat auf, für Stadtverordnete den Zugang zu Informationen, über welche die Stadtverwaltung verfügt, zu vereinheitlichen und zu erleichtern. Zumindest zu Umweltinformationen haben Stadtverordnete den gleichen, freien Zugang wie die Bürger.“

Begründung:

Die folgenden Beispiele sollen den dringenden Handlungsbedarf untermauern, die Ungleichbehandlung von Stadtverordneten in Gießen zu beenden.

Der Antrag in der letzten Stadtverordnetenversammlung, Einblick in den Städtebaulichen Vertrag mit dem Otto-Konzern zu bekommen, wird abgelehnt.

Der gleiche Antrag etwa 2 Wochen später, diesmal von einem Stadtverordneten in seiner Eigenschaft als Bürger nach dem Hessischen Umweltinformationsgesetz gestellt, wird umgehend bewilligt.

Bei Anfragen gemäß § 28 der GO nach dem Wortlaut eines Schreibens verweigert der Magistrat den Stadtverordneten seit 2018 die Beantwortung und begründet dies damit,

dass es sich um keine Frage, sondern um ein Akteneinsichtsgesuch handele, und verweist auf den Akteneinsichtsausschuss.

Im laufenden Akteneinsichtsausschuss „Bahndurchstich Dammstraße“ werden Kopien von Schriftstücken ausnahmslos verweigert, selbst das handschriftliche Abschreiben einer Textpassage wird den Stadtverordneten und Ausschussmitgliedern untersagt.

Im Gegensatz dazu wurde dem Bürger bei seiner Einsichtnahme in den Städtebaulichen Vertrag mit Otto auf seinen Wunsch hin eine Kopie des Vertrages ausgehändigt.

Michael Janitzki